

Nachschriften am Gymnasium in Bayern: Schwerer und länger?

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. Mai 2025 16:19

Mein Lacher bezog sich hierauf:

[Zitat von Fabian X](#)

Mal für euch beide: Dein Sohn ist 11 und die Lehrkraft ist eine erfahrene, studierte, erwachsene Person. Wenn die Lehrkraft eine Entscheidung trifft, dann ist die in der Regel fundiert und begründet.

So eine Denkweise kenne ich nur von Leuten, die sich selbst für fehlerfrei halten und daher allen KuK dann auch Fehlerfreiheit attestieren: Wir sind professionell ausgebildet, also machen wir keine Fehler.